

Stopp der unnötigen Bürokratie!

CVPO-Grossratssuppleant Aron Pfammatter sagt der Bürokratie den Kampf an

Oberwallis. – Unnötige Bürokratie verursacht unnötige Kosten und verteuert das Leben der Bürger. Den nicht ganz einfachen Kampf gegen ausufernde administrative Belastungen hat CVPO-Grossratssuppleant Dr. Aron Pfammatter nun auf verschiedenen Ebenen aufgenommen.

«Es geht mir in keiner Art und Weise darum, die Mitarbeiter in unserer Verwaltung zu attackieren, die ja zum allergrössten Teil hervorragende Arbeit verrichten. Ich wehre mich aber klar gegen unnötige Schikanen, die unseren Bürgern und Unternehmern das Leben schwer machen, ohne dem Staat einen Mehrwert zu

verschaffen. An einer effizienten Verwaltung müssten alle Beteiligten interessiert sein.» Aron Pfammatter bereitet sich auf einen langen Kampf vor.

Erfolgreiche Motion

Einen ersten Erfolg kann der CVPO-Grossratssuppleant bereits verbuchen: Schon im November letzten Jahres reichte

Pfammatter eine Motion mit dem prägnanten Titel «Bürokratie-Bremse» ein, welche vom Grossen Rat in der März-Session angenommen wurde. Der angehende Anwalt fordert in seiner Motion, dass bereits die staatsrätlichen Botschaften Auskunft über die bürokratischen Folgen eines neuen Gesetzes geben müssen. In

Kenntnis dieser Konsequenzen kann der Gesetzgeber die Erlasse noch anpassen, bevor diese in Kraft treten. Damit können die Unternehmen und Bürger zu einem frühstmöglichen Zeitpunkt vor unnötigen administrativen Belastungen und deren finanziellen Folgen geschützt werden. Zur Überprüfung der Gesetzesentwürfe stehen verschiedene Instrumente bereit, die bereits im In- und Ausland erfolgreich Anwendung fanden.

Der Kampf geht weiter

Nach dieser ersten gewonnenen Schlacht im Kampf gegen

die unnötige Bürokratie plant Pfammatter bereits weitere politische Vorstösse. Dies ganz im Sinne der CVPO, die sich seit jeher gegen übermässige administrative Belastungen der Wirtschaft einsetzt. «Es existieren verschiedene Lösungen. Man muss nur die Augen offen halten, die entsprechenden Vorschläge einbringen und die notwendigen Mehrheiten finden. Dies will ich tun», erklärt der initiative Jungpolitiker. Ziel sei es, dass wirklich nur noch solche Regulierungen bestehen würden, die für das Funktionieren der Wirtschaft und Gesellschaft tatsächlich erforderlich und sinnvoll sind.

Internet-Seite für Bürger und Unternehmer

Eine weitere Aktion im Kampf gegen unnötige Bürokratie lanciert Pfammatter gemeinsam mit der Unterwalliser Unternehmer-Vereinigung «Union des Indépendants» (UDI), welche über ihn auch im Oberwallis als «Verband der selbständigen Unternehmer» (VSU) in nächster Zeit Fuss fassen soll. In engem Kontakt mit deren Generalsekretär, Philippe Nattermod, schaltet Pfammatter die Internet-Seite «www.stopp-buerokratie.ch» nun auch in deutscher Sprache auf (siehe unten). Auf dieser Seite kön-



Engagiert gegen ausufernde Bürokratie: Aron Pfammatter, CVPO-Grossratssuppleant.

nen Bürger und Unternehmer die sie belastenden bürokratischen Probleme sowie allfällige Lösungen einfach in ein Formular eingeben und dieses mit einem simplen Klick abschicken. Der VSU, der beste Kontakte zur kantonalen und eidgenössischen Politik unterhält, nimmt diese Anliegen auf und setzt sich bei den zuständigen Stellen dafür ein. «Dank der hervorragenden Kontakte des VSU können so verschiedene bürokratische Probleme teils direkt mit den zuständigen Dienststellen gelöst werden. Da der VSU zudem politisch breit abgestützt ist, haben aber auch politische Vorstösse im Grossen Rat gute Erfolgchancen», ist Pfammatter überzeugt.



«WWW.stopp-buerokratie.ch»

Auf einer von Aron Pfammatter auf Deutsch ins Leben gerufenen Internet-Seite können Bürger und Unternehmer die sie belastenden bürokratischen Hindernisse sowie allfällige Lösungen einfach und ohne Aufwand schildern. In Zusammenarbeit mit dem einflussreichen «Verband der selbständigen Unternehmer» (VSU) werden die bürokratischen Probleme dann direkt bei den zuständigen Stellen oder mittels politischer Vorstösse angegangen. Erfahrungen, Lösungen und Ergebnisse werden für jedermann zugänglich auf der Internet-Seite aufgeschaltet.

Helfen auch Sie mit, der unnötigen Bürokratie einen Riegel zu schieben. Schildern Sie uns Ihren Fall! Haben Sie eine Lösung parat?

Wir verschaffen Ihrer Stimme Gehör!

Damit...

- Missstände und Auswüchse gezielt angegangen werden können.
- aktiv und konkret zum Bürokratieabbau beigetragen wird.
- Bürger einfach und unkompliziert mit Behörden kommunizieren können.
- Unternehmer ihre Zeit gewinnbringend einsetzen können und sich nicht im Bürokratie-Dschungel verirren.
- Steuergelder sinnvoll – und nicht für unnötigen administrativen Aufwand – eingesetzt werden können.
- die Unternehmer im Oberwallis getreu dem Motto der CVPO «erfolgreich wirtschaften» und alle Bürger «besser leben» können!

So einfach ist die Internetseite «www.stopp-buerokratie.ch» gestaltet, damit Unternehmer und Bürger möglichst ohne Aufwand ihre bürokratischen Probleme schildern können.



Schildern Sie hier Ihre Erfahrungen mit unnötiger Bürokratie

Kontaktdaten:

E-Mail Adresse:

Telefonnummer:

In welchem Bereich ist Ihr Problem aufgetaucht?

Ihre schlechte Erfahrung:

Meinen Beitrag an stopp-buerokratie.ch senden!

Erfahrungen

Hier werden nächstens die bürokratischen Probleme sowie die Lösungsvorschläge der übrigen Nutzer angezeigt.

Infos



Verband der selbständigen Unternehmer